

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.07.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0255 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

**Betreff: EDW - Angehörigen und Betreuerrat - Teilnahme an den Sitzungen der BK des EDW
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen**

Vorlage vom: 26.06.2015

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Beschluss der Betriebskommission des EDW vom 20. Mai 2015, bezüglich der Vorlage vom 29. April 2015 (EDW Vorlage 03/2015), zur Kenntnis und leitet die Vorlage zur Kenntnisnahme an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Anlagen: EDW - BK 20150520 TOP 4 (2) - Vorlage 3-2015 Angehörigen u. Betreuerrat

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage 2015/0255 vom 26.06.2015

Der Magistrat nimmt den Beschluss der Betriebskommission des EDW vom 20. Mai 2015, bezüglich der Vorlage vom 29. April 2015 (EDW Vorlage 03/2015), zur Kenntnis und leitet die Vorlage zur Kenntnisnahme an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Der Angehörigen- und Betreuerrat arbeitet eng mit der Dezernentin und der Betriebsleitung zusammen und hat dabei das Wohl der Menschen mit Behinderung in der Kurt-Jahn-Anlage, den Werkstätten, in der Tagesförderstätte und im Betreuten Wohnen im Blick. Die konstruktive Kooperation wird durch zielgerichtete Beteiligung in der Betriebskommission untermauert.

Die Vertreter/innen des Angehörigen- und Betreuerrates werden zu den sie relevanten zu bestimmenden öffentlichen Teilen der BK-Sitzungen selbstverständlich mitsprechen und ihre Argumente einbringen können.

Darmstadt, 26.06.2015

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin